



# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

## Teil II – Verordnungen

27. Jahrgang

Potsdam, den 19. April 2016

Nummer 20

### Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Talsperre Spremberg“

Vom 13. April 2016

Auf Grund des § 22 Absatz 1 und 2, des § 23 und des § 32 Absatz 2 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) in Verbindung mit § 8 Absatz 1 und § 9 Absatz 6 Satz 1 Nummer 6 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes vom 21. Januar 2013 (GVBl. I Nr. 3) und § 4 Absatz 1 der Naturschutz-zuständigkeitsverordnung vom 27. Mai 2013 (GVBl. II Nr. 43) verordnet der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft:

#### Artikel 1

Die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Talsperre Spremberg“ vom 23. Juli 2004 (GVBl. II S. 654) wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Die Grenze des Naturschutzgebietes ist in den in Anlage 3 Nummer 1 und 2 aufgeführten Karten mit ununterbrochener roter Linie eingezeichnet; als Grenze gilt der innere Rand dieser Linie. Die in Anlage 3 Nummer 1 aufgeführten topografischen Karten im Maßstab 1 : 10 000, Blattnummern 1 bis 3, ermöglichen die Verortung im Gelände. Maßgeblich für den Grenzverlauf ist die Einzeichnung in den in Anlage 3 Nummer 2 mit den Blattnummern 1 bis 17 aufgeführten Flurkarten.“

b) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 eingefügt:

„(3) Die Grenze des in § 3 Absatz 2 aufgeführten Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung „Talsperre Spremberg“ ist in den in Anlage 3 Nummer 1 aufgeführten topografischen Karten im Maßstab 1 : 10 000, Blattnummern 1 bis 3, mit ununterbrochener roter Linie eingezeichnet; als Grenze gilt der innere Rand dieser Linie. In der Kartenskizze gemäß § 2 Absatz 1 Satz 3 ist das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung „Talsperre Spremberg“ gekennzeichnet.“

c) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.

2. § 3 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Die Unterschutzstellung dient der Erhaltung und Entwicklung des Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung „Talsperre Spremberg“ (§ 7 Absatz 1 Nummer 6 des Bundesnaturschutzgesetzes) mit seinen Vorkommen

1. von Oligo- bis mesotrophen stehenden Gewässern mit Vegetation der Isoeto-Nanojuncetea, Natürlichen eutrophen Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions, Flüssen der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitriche-Batrachion und Feuchten

Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe als natürlichen Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 1 Nummer 4 des Bundesnaturschutzgesetzes;

2. von Auen-Wäldern mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alnio-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*) als prioritärem natürlichen Lebensraumtyp im Sinne von § 7 Absatz 1 Nummer 5 des Bundesnaturschutzgesetzes;
  3. des Fischotters (*Lutra lutra*) als Art von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 2 Nummer 10 des Bundesnaturschutzgesetzes, einschließlich seiner für Fortpflanzung, Ernährung, Wanderung und Überwinterung wichtigen Lebensräume.“
3. Die topografischen Karten mit dem Titel „Topografische Karte zur Verordnung über das Naturschutzgebiet ‚Talsperre Spremberg‘“ im Maßstab 1 : 10 000, Blattnummern 1 bis 3, unterzeichnet von der Siegelverwahrerin am 14. Juli 2004, Siegelnummer 51 des Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung, werden ersetzt durch die topografischen Karten mit dem Titel „Topografische Karte zur Verordnung über das Naturschutzgebiet und Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung ‚Talsperre Spremberg‘“ im Maßstab 1 : 10 000, Blattnummern 1 bis 3, unterzeichnet von der Siegelverwahrerin am 11. Januar 2016, Siegelnummer 14 des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft.
  4. Die Anlage 1 erhält die aus dem Anhang zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.
  5. Folgende Anlage 3 wird angefügt:

### „Anlage 3

(zu § 2 Absatz 2)

#### 1. Topografische Karten im Maßstab 1 : 10 000

<b>Titel:</b>	<b>Topografische Karte zur Verordnung über das Naturschutzgebiet und Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung „Talsperre Spremberg“</b>
<b>Blattnummer</b>	<b>Unterzeichnung</b>
1	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 14 des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL), am 11. Januar 2016
2	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 14 des MLUL, am 11. Januar 2016
3	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 14 des MLUL, am 11. Januar 2016

#### 2. Flurkarten

<b>Titel:</b>	<b>Flurkarte zur Verordnung über das Naturschutzgebiet „Talsperre Spremberg“</b>			
<b>Blattnummer</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flur</b>	<b>Maßstab 1 :</b>	<b>Unterzeichnung</b>
1	Groß Oßnig	4	3 000	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 51 des Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung (MLUR), am 14. Juli 2004
2	Klein Döbbern	1	4 000	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 51 des MLUR, am 14. Juli 2004
3	Neuhausen	4	3 000	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 51 des MLUR, am 14. Juli 2004

4	Neuhausen	3	3 000	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 51 des MLUR, am 14. Juli 2004
5	Bagenz	4	5 000	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 51 des MLUR, am 14. Juli 2004
6	Sellessen	1	2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 51 des MLUR, am 14. Juli 2004
7	Sellessen	2	2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 51 des MLUR, am 14. Juli 2004
8	Sellessen	3	2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 51 des MLUR, am 14. Juli 2004
9	Spremberg	9	2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 51 des MLUR, am 14. Juli 2004
10	Spremberg	16	3 000	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 51 des MLUR, am 14. Juli 2004
11	Spremberg ALK 5615.9	8, 16	1 000	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 51 des MLUR, am 14. Juli 2004
12	Spremberg	8	3 000	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 51 des MLUR, am 14. Juli 2004
13	Bühlow	3	3 000	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 51 des MLUR, am 14. Juli 2004
14	Bühlow	2	3 000	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 51 des MLUR, am 14. Juli 2004
15	Groß Buckow	3	4 000	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 51 des MLUR, am 14. Juli 2004
16	Bühlow	1	3 000	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 51 des MLUR, am 14. Juli 2004
17	Klein Buckow	2	4 000	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 51 des MLUR, am 14. Juli 2004“.

## Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 13. April 2016

Der Minister für Ländliche Entwicklung,  
Umwelt und Landwirtschaft

Jörg Vogelsänger